

II-1566 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

18.6.1968

721/A.B.
zu 725/J

An f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
Dipl.-Ing. Dr. W e i ß
auf die Anfrage der Abgeordneten M o n d l und Genossen,
betreffend Einstellung von Nebenbahnen.

• • • •

Zu Anfrage der Herren Abgeordneten erlaube ich mir, nachstehendes
mitzuteilen:

Schon anlässlich der von den Österreichischen Bundesbahnen durchgeführten betriebswirtschaftlichen Untersuchung wurden - soweit hiefür Unterlagen beschafft werden konnten - soziale und gesamtwirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Untersuchung hat jedoch ergeben, daß außer einem gewissen Berufs- und Schülerverkehr kein wesentliches öffentliches Interesse am Weiterbestand der Bahnlinie Drösing/Zistersdorf besteht. Insbesondere gilt dies für den äußerst schwachen Güterverkehr, der den Betrieb einer Bahnlinie keinesfalls rechtfertigt und dessen Verlegung auf die Straße ohne Schwierigkeiten möglich ist.

Für die Weiterführung des Personenverkehrs wird durch Einrichtung eines vollwertigen Ersatzverkehrs durch den Kraftwagendienst der Österreichischen Bundesbahnen oder durch die Post- und Telegraphenverwaltung Sorge getragen werden.

Nichtsdestoweniger werden im Zuge des gegenwärtig laufenden eisenbahnbehördlichen Verfahrens nochmals alle gegen die Einstellung gerichteten Argumente eingehend geprüft werden, bevor das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen eine endgültige Entscheidung trifft.

• • • •